

Jahres-Pressekonferenz 2016 - Zahlen zum südbadischen Handwerk

Kennzahlen (Stichtag 31.12.2015)

- 15.537 Mitgliedsbetriebe
- rund 101.000 Mitarbeiter
- rund 9 Milliarden Euro Umsatz
- 6.330 Auszubildende

Mitgliedsunternehmen

- 15.537 Betriebe - Rückgang um 1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr
- davon Vollhandwerk (Anlage A): 9.274 Betriebe = 60 % (Rückgang: -1,37 %)
- zulassungsfreie Handwerke (Anlage B1): 2.969 Betriebe = 19 % (Zuwachs: +0,27 %)
- handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B2): 3.294 Betriebe = 21 % (Rückgang: -1,09 %)

Auszubildende

- 6.330 Ausbildungs- und Umschulungsverträge (Zuwachs: +0,36 Prozent)
- 79 % männlich
- 21 % weiblich

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2015

- 2.448 Verträge (Rückgang: -1,49%)

Auszubildende: Vorbildung Beginner

Ohne Abschluss/unbekannt:	1,0 %
Hauptschule:	43,9 %
Realschule:	43,5 %
Gymnasium:	11,6 %

Jungmeisterinnen und -meister

Der Meister ist weiterhin zentraler Grundpfeiler des Handwerks. 2015 haben 425 junge Menschen den Meistertitel erlangt. Damit bleibt die seit Jahren relativ gleichbleibend hohe Nachfrage nach dem „Wertpapier“ Meisterbrief weiter erhalten.

Ausblick / Erwartungen für 2016

- Umsatz (nominal im Vergleich zum Vorjahr): +2,0%
- Beschäftigung (im Vergleich zum Vorjahr): +/- 0,0%